

Heyno Garbe gestorben

Schaumburger
Nachrichten

28. 07. 2020

Seite 12

LAUENAU. Flaggen auf Halbmast erweisen in diesen Tagen einem verdienten Lauenauer Bürger die letzte Ehre: Heyno Garbe ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Sein Lebenswerk krönte er mit der Eishalle. Aus einer Gestaltungsidee für den Weihnachtsmarkt wurde in 15 Jahren eine Sport- und Freizeitstätte, die überregional pro Saison inzwischen mehr als 44 000 Besucher anlockt – und bislang ehrenamtlich geleitet wird.

An der Spitze der „Lauenauer Runde“ betrieb Garbe 25 Jahre lang zahlreiche Projekte, die dem Image und der Attraktivität des Fleckens dienten – von Gießkannenständern auf dem Friedhof über Adventsbeleuchtung und Maibaum bis hin zum „Fleckendiener“ und weiteren Skulpturen aus der Hand von Bildhauer Josef Hauke.

Fast bis zuletzt hatte er sich für die Allgemeinheit und für Angelegenheiten engagiert, die ihm besonders am Herzen lagen. Dazu zählten Feuerwehr in Ort, Kreis und Land, Finanzberatung für Rupp-Bräu, Pflege und Aufforstung seiner Waldparzellen und die lokale Geschichte.

Heyno Garbe wurde mit allen nur denkbaren Auszeichnungen von Feuerwehr, Kommune und Staat bedacht. Das Wirken des im Wortsinn unermüdlichen Motors wird über seinen Tod hinaus unvergessen sein, auch weil er stets dafür sorgte, dass lokale Ereignisse zum Nachlesen als Buch oder Broschüre erhalten bleiben. *nah*



Heyno Garbe vor „seiner“ Eishalle.

FOTO: NAH